



Teilnehmer aus allen 40 Kapellen, die danach am Festzug zum 46. Bezirksmusikfest des Bezirks 4/Marktoberdorf im ASM teilnahmen, stellten sich zum Gemeinschaftschor auf und gaben unter anderem den Defilermarsch zum besten.



Über Nachwuchs an jungen Musikerinnen scheinen die Kapellen im mittleren Ostallgäu nicht klagen zu müssen – wie man hier bei der Musikkapelle Ebenhofen sieht.

Wertungsspiel-Ergebnisse

- **Grundstufe:**  
Vororchester Biessenhofen (92 Punkte), Vororchester Musikverein Rieder (87)
- **Unterstufe:**  
Jugendkapelle Bidingen-Bernbach (95), JK „W.E.R. spielt“ (93), JK Stötten (85), JK „BerRie's“ (85)
- **Mittelstufe:**  
Musikgesellschaft Altdorf (95), MK Bertoldshofen (94), Musikverein Trauchgau (93), MV Lengenwang (92), MK Oberthingau (91), Blaskapelle Bernbach (91), MK Geisenried (89), MV Rieder (89), MK Reinhardried (88), MK Huttenwang (88), MV Günzach (88), MV Leuterschach (86), MK Ingenried (86), Mühlbacher Jungmusikanten (85), MK Ebersbach (83)
- **Oberstufe:**  
MV Ruderathofen (94), MK Friesenried (92), Blasorchester Obergünzburg (92), MK Kraftsried (90), MK Ebenhofen (90), MK Bidingen (90), MK Stötten (89), Harmoniemusik Seeg (89), MK Unterthingau (88), MK Willofs (85), MV Rettenbacher Blasmusik (85)
- **Höchststufe:**  
Musikkapelle Görisried (91)

Das Jugendblasorchester Marktoberdorf hat erfolgreich am Kritikspiel teilgenommen.

MARSCHMUSIKWERTUNG

- **Stufe A:**  
Musikgesellschaft Maiefeld aus der Schweiz (89)
- **Stufe B:**  
Musikverein Lengenwang (91)
- **Stufe C:**  
Trachtenmusikkapelle Lessach aus Österreich (93)
- **Stufe D:**  
Musikkapelle Bernbeuren (97), Blaskapelle Blöcktach (94), Musikverein Hopperau (94)

# Ein Hoch auf die Musik

Festzug Um die 5000 Besucher säumen nach Massenchor die Straßen in Wald

VON ANTON REICHART (TEXT) UND ALFRED MICHEL (FOTOS)

Wald Nach einem beeindruckenden Massenchor zu Mittag haben sich am gestrigen Sonntag 40 Musikkapellen und etliche Festwagen vor den Augen von rund 5000 Festzug-Besuchern durch die Gemeinde Wald geschlängelt. Der Endspurt des 46. Musikfest des Bezirks 4/Marktoberdorf im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) war zugleich sein gesellschaftlicher Höhepunkt. Danach war Feiern im Festzelt angesagt, bis am späten Nachmittag die Spannung noch einmal stieg: Die Ergebnisse der Wertungsspiele wurden bekannt gegeben (siehe Infokasten). Hält das Wetter, oder hält es

nicht? Es hielt! Darüber freuten sich nicht nur die Besucher, die beim Festzug dicht an dicht am Wegesrand standen. Vielmehr tat es auch den Holzblasinstrumenten gut. Auch Umzugs-Sprecher Tobias Guggemos atmete auf, hatte er doch zu Beginn sogar Sonnenschein versprochen. Beim vorher gehenden Massenchor hatte es zu Beginn noch etwas genieselt.

Trotz des für Anfang Juli etwas kühlen, aber beim Umzug stets trockenen Wetters fanden die Bierproben des Allgäuer Brauhauses, das mit einem Sechserzug mit Kaltblütern beim Umzug vertreten war, rasche Abnahme.

Auf der Tribüne hatte Hausherrin und Bürgermeisterin Johanna Purschke neben den politischen

Mandatsträgern aus Landkreis, Freistaat und Bund auch Mitglieder des ASM-Betriebsvorstandes um Leiter Bruno Gantner begrüßt. Besonders freute sie sich über ASM-Präsident Franz Josef Pschierer, der die Festkapellen und Sonderwagen begeistert beklatschte. Unter die Besucher hatten sich auch Ehrenbürger Max Hartmann sowie Ehrenbürger und Ehrenbürgerin Edmund Happ eingereiht.

Einige Musikkapellen aus dem benachbarten Österreich erwiesen der 200-Jahr-Festkapelle Wald mit ihrem Dirigenten Manfred

Happ und ihrem Vorsitzenden Thomas Vogler ebenfalls die Ehre.

Schöne Wagen

Aufgelockert wurden die vielen Musikformationen durch etliche aufwendig gestaltete Motivwagen, mit denen sich die Walder Vereine den vielen tausend Menschen vorstellten.

Auch einige Frauen gaben beim Festzug des Bezirksmusikfestes den Takt an. Eine von ihnen war Diana Mayr, die neue Dirigentin des Musikvereins in Günzach.



Den Fotografen fest im Blick hatte diese Flötistin der Musikgesellschaft Altdorf.



Im Zeichen der Musik: Das Bezirksmusikfest war heuer „die“ Großveranstaltung in Wald, wie dieser Mottowagen der Walder Musikkapelle auch deutlich zeigt.



Auch aus den Nachbarbezirken des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes – etwa aus dem Bezirk 3/Füssen – waren beim Bezirksmusikfest Kapellen dabei: wie hier der Musikverein aus Trauchgau.



Mit Nachwuchs auf dem Wagen vertreten: die Trachtler aus Wald.



Er gibt bei der Stadtkapelle Marktoberdorf den Takt an: Stefan Weber.



Der Theaterverein Wald hatte ebenfalls ein Heimspiel: Sehr farbenprächtigt und aufwendig präsentierte sich der Festwagen des Vereins unter dem Motto „Boandkramer Blues“.



Bis aus dem Salzburger Land reiste diese Partnerkapelle der Walder zum Bezirksmusikfest im Ostallgäu: die Trachtenmusikkapelle Lessach.